

Baustellen- Bedingungen



Hinweise und
Richtlinien
für Trocken-
bauarbeiten
mit Gips-
platten-
Systemen

Dieses Merkblatt soll dem Architekten und Handwerker zur Unterstützung bei Planung, Bauleitung und Bauausführung dienen.

Es basiert auf langjährigen baupraktischen Erfahrungen und ergänzt die einschlägigen normativen Regeln.

Industriegruppe Gipsplatten im
Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V.



Baustellenbedingungen für Trockenbauarbeiten mit Gips

Der Ausbau mit Gipsplatten-Systemen steht heute auf einem verarbeitungstechnisch sehr hohen Niveau.

Um Ausführungsfehler zu vermeiden, um beim Ausbau mit Gipsplatten-Systemen Klarheit hinsichtlich baulicher Rahmenbedingungen zu schaffen, um also Qualität sichern zu helfen, werden nachfolgende Empfehlungen und Hinweise für Planung, Bauleitung und Bauausführung gegeben.

1. Lagerung

- Platten und Zubehör sind vor Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen.
- Gipsprodukte sind grundsätzlich trocken zu lagern.
- Zur Vermeidung von Verformungen und Brüchen sind Gipsplatten eben zu lagern, z. B. auf Paletten oder auf Lagerhölzern im Abstand von ca. 35 cm.
- Bei der Plattenlagerung im Gebäude ist die Tragfähigkeit der Decken zu beachten.

Beispiel:

50 Gipsplatten, 12,5 mm dick, (Flächengewicht ca. 10 kg/m²), belasten die tragende Decke mit etwa 5,0 kN/m² (Masse 500 kg/m²).

Besondere Hinweise

- Unsachgemäße Lagerung (z. B. Hochkantstellen, Feuchtigkeitseinwirkung) führt zu Verformungen, die eine einwandfreie Montage beeinträchtigen.
- Feucht gewordene Platten vor der Montage auf ebener Unterlage austrocknen lassen.



platten-Systemen (Gipskartonplatten nach DIN 18 180)

2. Bauklimatische Bedingungen

- Beplankungen mit Gipsplatten sollten bei länger andauernder relativer Luftfeuchtigkeit von mehr als 80% im Gebäude nicht durchgeführt werden.
- Nach der Montage sind Gipsplatten-Systeme vor längerer Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
- Innerhalb von Gebäuden ist auch nach Abschluss der Montagearbeiten für eine ausreichende Lüftung zu sorgen.
- Spachtelarbeiten dürfen erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten infolge von Feuchte- und/oder Temperaturänderungen mehr zu erwarten sind.
- Für das Verspachteln darf die Raumtemperatur etwa +10° C nicht unterschreiten (DIN 18181).

Besondere Hinweise

- Generell ist für ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen.
- Insbesondere Putz- und Estricharbeiten führen zu einer drastischen Zunahme der relativen Luftfeuchtigkeit. In Verbindung mit Trockenbauarbeiten ist daher für eine gründliche Lüftung zu sorgen.
- Ist Heißasphalt als Estrich vorgesehen, dürfen Spachtelarbeiten erst nach dem Auskühlen des Estrichs vorgenommen werden.
- Winterbau
Schnelles, schockartiges Aufheizen der Räume ist zu vermeiden, da sonst infolge von Längenänderungen Spannungsrisse oder Aufschüßelungen entstehen können.
- Ein direktes Anblasen der Gipsplatten mit Heiß- oder Warmluft ist zu vermeiden.

Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, daß für die Verarbeitung von Gipsplatten der günstige Klimabereich zwischen 40 und 80% relativer Luftfeuchte und oberhalb einer Raumtemperatur von 5° C liegt.



Geschäftsstelle
Bundesverband der Gips- und
Gipsbauplattenindustrie e.V.
Birkenweg 13
64295 Darmstadt
Internet: www.gipsindustrie.de
e-Mail: info@gipsindustrie.de

Industriegruppe Gipsplatten
im
Bundesverband der Gips- und
Gipsbauplattenindustrie e. V.

Danogips GmbH
Schiess-Straße 55
40549 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 530 86-0
Internet: www.danogips.de
e-Mail: info@danogips.de

Gyproc GmbH
Schelfenkamp 16
40878 Ratingen
Telefon: 0 21 02 / 476-0
Internet: www.gyproc.de
e-Mail: info@gyproc.de

Gebr. Knauf Westdeutsche Gipswerke
Postfach 10
97343 Iphofen
Telefon: 0 93 23 / 31-0
Internet: www.knauf.de
e-Mail: info@knauf.de

Lafarge Gips GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61437 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 610 20
Internet: www.lafargegips.de
e-Mail: info@lafarge-gypsum.lafarge.com

Norgips GmbH
Postfach 102 727
34027 Kassel
Telefon: 05 61 / 70 72-0
Internet: www.norgips.de
e-Mail: norgips.germany@norgips.com

Rigips GmbH
Postfach 11 09 48
40509 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 55 03-0
Internet: www.rigips.de
e-Mail: info@rigips.de

